
Heinrich
SCHÜTZ

Siehe, es erschien der Engel des Herren
Symphoniae Sacrae III 1650, op. 12, Nr. 6
SWV 403

Deutsches geistliches Konzert
für Favorit-Chor (STTB)
2 Violinen und Basso continuo
ad libitum: Complement-Chor (SATB)
herausgegeben von Günter Graulich

The flight into Egypt
Sacred concerto for favorit choir (STTB)
2 violins and basso continuo
ad libitum: ripieno choir (SATB)
edited by Günter Graulich
English version by Hans-Hubert Schönzeler

Stuttgarter Schütz-Ausgabe
Urtext

Partitur/Full score


Carus 20.403

Anmerkungen zu SWV 403

Entstehungszeit: vor dem 29. September 1650.

Originaltitel der Werkreihe:

„SYMPHONIARUM SACRARUM | TERTIA PARS, | Worinnen zubefinden sind | Deutsche | CONCERTEN | Mit 5. 6. 7. 8. Nehmlich / Dreyen / Vieren / | Fünffen / Sechß Vocal- und zweyen Instrumental-Stimmen / | Alß Violinen / oder derogleichen / Sambt etlichen Complementen / | welche aus dem Indice des allhier beygefügten geduppelten | Bassi Continui auch ersehen / und nach Beliebung | mitgebraucht werden können / | In die Music versetzt | Durch | Heinrich Schützen / | Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Capellmeister. | (Bezeichnung des Stimmbuchs) | Mit Römischer Keyserl. Majest. Freyheit. | M. DC. (Wappen) L. | OPUS Duo-decimum. | Gedruckt zu Dresden bey Christian und Melchior Bergen / Ge- | brüdern / Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hoff-Buchdruckern.“

Vorlagen:

Erstdruck der Symphoniae sacrae III 1650. Für die Überlassung von Kopien des Deutschen Musikgeschichtlichen Archivs Kassel nach dem Erstdruck der Bayer. Staatsbibliothek München (Signatur: Fol. 2° Mus. pr. 1360) wird verbindlichst gedankt.

Heinrich Schütz: Sämtliche Werke, Hg. Philipp Spitta, Bd. 10, Leipzig 1891 Breitkopf & Härtel (Kritische Erstausgabe).

Alle Werke der Symphoniae sacrae III sind mit 2—3 Obligat-Instrumenten, 3—6stimmigem Favorit-Chor und Basso continuo besetzt. Bei 16 Werken tritt ein Complementum (ad libitum) hinzu.

Aufführungspraktische Hinweise

1. Besetzungsmöglichkeiten:

Kleinstmögliche Besetzung: 4 Einzelstimmen (STTB), 2 Obligat-Instrumente + Bc

a) Obligatinstrumente: 2 Violinen. Die Angabe „oder derogleichen“ auf dem originalen Titelblatt lässt auch andere Besetzungsmöglichkeiten zu. Im vorliegenden Werk sind vom Tonumfang her möglich: Diskantgamen, Zinken, Oboen, Querflöten, Alt- und Tenorblockflöte.

b) Favorit-Chor (STTB): 4 Einzelstimmen oder kleiner Chor

c) Complement-Chor (ad libitum):

3 Möglichkeiten: vocal, instrumental oder vocal + instrumental. Das Complementum kann stärker besetzt sein als der Favorit-Chor. Chor: SATB

Instrument 1 (Sopranlage):

Violine, Gambe, Zink, Oboe, Querflöte oder Blockflöte

Instrument 2 (Altlage):

Violine, Viola, Gambe, Zink, Posaune, Englischhorn oder Blockflöte

Instrument 3 (Tenorlage):

Viola, Violoncello, Gambe, Posaune, Fagott oder Blockflöte

Instrument 4 (Baßlage):

Violoncello, Gambe, Kontrabass, Posaune, Fagott oder Blockflöte

Für das Complementum werden Instrumente desselben Stimmwerks empfohlen, die sich von den Obligat-Instrumenten durch eine andere Klangfarbe abheben sollten.

In Takt 122 und 123 ist das Complementum nur für 3 Instrumente ohne Singstimme gedacht. Deshalb ist eine Besetzung des instrumentalen Complementums mit nur 3 Instrumenten denkbar.

d) Basso continuo: Tasteninstrument + Melodieinstrument

Tasteninstrumente: Orgel oder Cembalo

Melodieinstrumente in Baßlage:

in 8'-Lage: Violoncello, Baßgambe oder Fagott

in 16'-Lage: Kontrabassgambe oder Kontrabass

Registrierung der Orgel: Tutti oder Solo je „nachdem die Complement entweder mit eingehen oder aufbleiben“.

Bei getrenntchoriger Aufstellung wurden von Schütz an Stelle von Tasteninstrumenten gelegentlich auch Instrumente der Lautenfamilie verwendet. Wird getrenntchorig musiziert, so ist der Bc entsprechend einzurichten.

2. Aufstellungsmöglichkeiten:

Getrennte Aufstellung der obligaten Stimmen vom Complementum wird empfohlen. Schütz schlägt vor, das Complementum in 2 Chöre „als Vocalem und Instrumentalem“ zu verteilen und beide Chöre zusätzlich in getrennter Aufstellung einzusetzen.

Notes on SWV 403

Date of composition: before September 29th, 1650.

Original title of the collection:

„SYMPHONIARUM SACRARUM | TERTIA PARS, | Worinnen zubefinden sind | Deutsche | CONCERTEN | Mit 5. 6. 7. 8. Nehmlich / Dreyen / Vieren / | Fünffen / Sechß Vocal- und zweyen Instrumental-Stimmen / | Alß Violinen / oder derogleichen / Sambt etlichen Complementen / | welche aus dem Indice des allhier beygefügten geduppelten | Bassi Continui auch ersehen / und nach Beliebung | mitgebraucht werden können / | In die Music versetzt | Durch | Heinrich Schützen / | Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Capellmeister. | (title of part-book) | Mit Römischer Keyserl. Majest. Freyheit. | M. DC. (coat of arms) L. | OPUS Duo-decimum. | Gedruckt zu Dresden bey Christian und Melchior Bergen / Ge- | brüdern / Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hoff-Buchdruckern.“

Sources:

First edition of the Symphoniae Sacrae III 1650. The “Deutsche Musikgeschichtliche Archiv” in Kassel kindly put the facsimile of the first edition, which is in the possession of the Bavarian State Library in Munich (Cat. No. Fol. 2° Mus. pr. 1360), at the disposal of the editor.

Heinrich Schütz: Complete Works, edited by Philipp Spitta, Vol. 10, Leipzig 1891, Breitkopf & Härtel (first critical edition). All the works of the Symphoniae Sacrae III are designed for 2—3 obbligato instruments, 3—6 part choro favorito and basso continuo. In 16 of the works there is also a “complementum” (ad lib.).

Suggestions for performing the work

1. Possible variations of the ensemble:

Minimum ensemble: 4 solo voices (STTB), 2 obbligato instruments + continuo.

a) obbligato instruments: 2 violins. The additional note “or similar instruments” on the original title-page leaves room for variation. The following instruments come within the range of this particular work: treble viol, cornet, oboe, flute, treble and tenor recorders.

b) choro favorito (STTB): 4 solo voices or semi-chorus.

c) complementum (ad lib.): three possibilities: vocal, instrumental, or vocal + instrumental. The complementum may be larger than the choro favorito.

Choir: SATB

Instrument 1 (soprano register):

violin, treble viol, cornet, oboe, flute or recorder

Instrument 2 (alto register):

violin, viola, treble viol, cornet, trombone, cor anglais or recorder

Instrument 3 (tenor register):

viola, violoncello, tenor viol, trombone, bassoon or recorder

Instrument 4 (bass register):

violoncello, bass viol, double-bass, trombone, bassoon or recorder

It is recommended that the instruments making up the complementum be all of one type and of contrasting timbre to the obbligato instruments. In bars 122 and 123 the complementum is intended only for three instruments without voices. An instrumental complementum consisting of only three instruments is therefore quite conceivable.

d) basso continuo: keyboard instrument with bass instrument keyboard instruments: organ or harpsichord bass instruments:

in 8 ft. register: violoncello, bass viol or bassoon

in 16 ft. register: violone or double-bass

organ registration: full or solo according to “whether the complementum joins in or not”. If the choir is divided, the basso continuo must be arranged accordingly.

2. Possible grouping arrangements:

It is recommended that the complementum be separated from the obbligato voices. Schütz suggests dividing the complementum into a “vocal and an instrumental choir” and placing them apart from each other and from the obbligato voices.

3. Liturgische Stellung:

Für den evangelischen Gottesdienst:

Evangelienmusik zum „Tag der Unschuldigen Kindlein“
(28. Dezember) / Weihnachtszeit.

Für den katholischen Gottesdienst:

Offertorium oder Communio am „Fest der Unschuldigen Kinder“
(28. Dezember) oder am Sonntag in der Weihnachtsoktav (Hans
Böhringer).

Stuttgart, im Sommer 1966

Günter Graulich

3. Liturgical use:

in the Protestant Church:

*Gospel text for Innocents' Day (December 28th) / as Christmas
music.*

in the Roman Catholic Church:

*offertorium or communio on Innocents' Day or on the Sunday
of Christmas week (Hans Böhringer).*

Stuttgart, Summer 1966

Günter Graulich

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:

Partitur (Carus 20.403),

Favorit-Chorpartitur (Carus 20.403/05),

Complement-Chorpartitur (Carus 20.403/06),

komplettes Orchestermaterial (Carus 20.403/09).

The following performance material is available for this work:

full score (Carus 20.403),

choral score for favorit choir (Carus 20.403/5),

choral score for ripieno choir (Carus 20.403/06),

complete orchestral material (Carus 20.403/09).

Editionsrichtlinien der Stuttgarter Schütz-Ausgabe

(gekürzte Fassung)

1. Wiedergabe des Originals:

Die Originaltonart wird beibehalten, der Notentext in moderne Schlüssel übertragen.

Im geraden Takt (*tempus imperfectum*) bleiben die Notenwerte unverändert, die Taktlängen werden auf den Wert einer Semibrevis reduziert ($\frac{4}{2} \rightarrow \frac{2}{2}$). Im ungeraden Takt (*proportio tripla*) werden die Notenwerte um die Hälfte verkürzt, die Taktlängen bleiben unverändert ($\frac{3}{1} \rightarrow \frac{3}{2}$).

Notenwerte, die in den folgenden Takt hinüberreichen, werden mit dem Taktstrich aufgeteilt, ihre Teilwerte durch Haltebogen verbunden.

Hemiolenschwärzung des Originals (d. h. Schwerpunktverlagerung im ungeraden Takt) wird durch eine waagrechte vierteilige Klammer über dem obersten System angezeigt (— — — —).

Ligaturen des Originals werden durch schrägstehende, eckige Klammern über den betreffenden Noten gekennzeichnet.

Die Schlußnoten des Originals (meist Longa-Werte) erscheinen als Ganze-Werte mit Fermaten.

Bei den Vokalstimmen wird in der Regel der originale Begriff »Altus« beibehalten.

Die Bezeichnung des Basso continuo entspricht wörtlich dem Original, alle in der Aussetzung für nötig erachteten Zugaben sind an ihrer Abweichung von der originalen Bezeichnung ersichtlich. Die originale Schlüsselung des Basso continuo ist aus Notierungslage (im Diskant- oder Baß-System) und Halsung des Stimmverlaufs zu entnehmen.

Der Worttext erscheint in moderner Orthographie und Interpunktion. Sein originaler Wortlaut wird im jeweiligen Gesamtband der Stuttgarter Schützausgabe mitgeteilt.

2. Herausgeberzutaten:

Notenergänzungen erscheinen in Kleinstich, ergänzte Textunterlegungen kursiv. Verkleinerte Akzidentien sind ebenfalls ergänzt (Warnungsakzidentien vor der betreffenden Note, Herausgebervorschläge darüber).

Taktzahlen, satzgliedernde Überschriften und Besetzungsvorschläge (soweit kursiv) und Zäsurstriche im Notenbild sind Zusätze des Herausgebers. Ergänzte Bindebögen werden punktiert dargestellt.

3. Unterlegung eines Zweittextes:

Alle Werke werden zweisprachig vorgelegt (lateinischer und italienischer Originaltext mit deutscher, deutscher Originaltext mit englischer Textübertragung). Bei Differenzen mit der originalen Silbenzahl ergibt sich die rhythmische Anpassung des Zweittextes in der Regel durch einfache Spaltung oder melismatische Zusammenfassung der vorhandenen Notenwerte.

Editorial Principles of the Stuttgart Schütz Edition

(shortened version)

1. Relation to the „Urtext“:

The original pitch is retained but modern clefs are used.

In dupla time (tempus imperfectum) the values of the notes remain unchanged, the length of the bars being reduced to the value of a semi-breve ($\frac{4}{2} \rightarrow \frac{2}{2}$). In triple time (proportio tripla) the values of the notes are shortened by half, the length of the bars remaining unchanged ($\frac{3}{1} \rightarrow \frac{3}{2}$).

Note values that extend into the following bar are divided by the bar line and the separate values joined by ties. Hemiola rhythms indicated in the original (i. e. the displacement of the main beat in triple time) are shown by a horizontal four-part bracket above the top stave (— — — —).

Ligatures in the original are indicated by square brackets placed at an angle above the notes in question.

The final notes of the original version (generally longs) appear as semi-breves with a pause marked over them.

In the vocal parts the original word »altus» is retained.

The figuring of the basso continuo corresponds exactly to the original, any supplements deemed necessary for the realization being indicated by the use of different figures. The original clefs of the basso continuo are apparent from the notation (treble or bass stave) and from the tails of the notes.

The spelling and punctuation of the German texts have been brought up to date. The original version of the text is given in the corresponding volume of the complete Stuttgart Schütz edition.

2. Editorial markings:

Supplementary notes appear in small print, additions to the text in italics. Scaled down accidentals have also been added (warning accidentals before, suggestions by the editor above the note in question).

The numbering of the bars, headings, and suggestions for the resources to be used, as well as the caesura markings, are editorial. Supplementary slurs are those which have dotted lines.

3. Provision of an alternative text:

Each of the works appears in two languages (original text in Latin or Italian with German translation, or German original text with English translation). Where the number of syllables of the alternative text differs from that of the original, the word or words in question are, as a rule, fitted to the music as follows: where there is a free syllable the value of the corresponding note is simply divided, while a single syllable set to more than one note is extended as a melisma.

Siehe, es erschien der Engel des Herren

Die Flucht nach Ägypten / Matthäus 2, 13 - 15
Symphoniae sacrae III 1650, opus 12 Nr. 6 (SWV 403)

Aufführungsdauer/Duration: ca. 5 min.

© 1967/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 20.403

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2019 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Günter Graulich
Generalbassaussetzung: Paul Horn
English version by Hans-Hubert Schönzeler

11

Her-ren Jo - - seph im Traum und sprach:
God to Jo - - seph in a dream and said:

Her-ren Jo - - seph im Traum und
God to Jo - - seph in a dream and

ren Jo - - - seph im Traum und
to Jo - - - seph in a dream and

Her-ren Jo - - seph im Traum und sprach:
God to Jo - - seph in a dream and said:

Her-ren Jo - - seph im und sprach:
God to Jo - - seph in and said:

Her-ren Jo - - sep¹ traum und sprach:
God to Jo - - ssr dream and said:

Her-ren Jo - - um und sprach:
God to um dream and said:

Her G ph im a Traum und sprach:
G - - - - dream and said:

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11

2. Solo: Steh auf und nimm das Kindlein

37

39

flieh _____ nach Ä - gyp - ten - land,
flee _____ in - to E - - - gypt,

37

39

41

44

und flieh, _____ nach Ä - gyp - ten -
and flee, _____ in - to E - - -

41

46

48

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced.

und and

DR Carus-Verlag

50

und
and flieh,
flee,

50

53

und flieh,
and flee,

53

ur
a.
na.
to - gyp - ten - land,
E - - - gyp,

Quality may be reduced • Carus-Verlag

58

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced

PROBE

61

all ~ da, bis ich dir's sa ~ ge;
thou be un - til I call thee;

denn es i~
for it

daß He ~
the

61

63

65

ro - des das Kind - - - lein su - che, das - sel-be um-zu-brin - -
child will be sought by Her - od, in or-der to des-troy

63

65

2 5 6

67

gen, das - sel - be um - zu -
him, in or - der to des -

67

4 #

70

Aussgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

72

5 6 b

72

6 4 #

74 4. Tutti: Und er stand auf

Obligat-Instrumente

78

Favorit-Chor

Und And er stand auf, rose, und and er stand auf, rose, er stand auf, rose

Und And er stand auf, rose, und and er stand auf, rose, er stand auf, rose

Und And er stand auf, rose, und and er stand auf, rose, er stand auf, rose

Und And er stand auf, rose, und and er stand auf, rose, er stand auf, rose

Voces et instrumenta si placet

Complement-Chor ad libitum

Und And er stand auf, rose, und and er stand auf, rose, er stand auf, rose

Und And er stand auf, rose, und and er stand auf, rose, er stand auf, rose

Und And er stand auf, rose, und and er stand auf, rose, er stand auf, rose

Und And er stand auf, rose, und and er stand auf, rose, er stand auf, rose

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

78

82

86

und nahm das Kind-lein und sei-ne Mut-ter zu sich bei der Nacht
and the young child and his moth-er he took with him in the night

und nahm das Kind-lein und sei-ne Mut-ter zu sich bei der Nacht
and the young child and his moth-er he took with him in the night

und nahm das Kind-lein und sei-ne Mut-ter zu sich bei der
and the young child and his moth-er he took with him in de-

und nahm das Kind-lein und sei-ne Mut-ter zu sich bei der
and the young child and his moth-er he took with him in der

und nahm das Kind-lein und sei-ne Mut-ter zu sich bei der
and the young child and his moth-er he took with him in der

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

und nahm das Kind-lein und sei-ne Mu der Nacht.
and the young child and his moth-er he took with him in the night.

und nahm das Kind-lein ur sei-ne sich bei der Nacht.
and the young child and his moth-er he took with him in the night.

und nahm das Kind-lein und sei-ne Aut-ter zu sich bei der Nacht.
and the young child and his moth-er he took with him in the night.

und ar und sei-ne Mut-ter zu sich bei der
ar and his moth-er he took with him in the night.

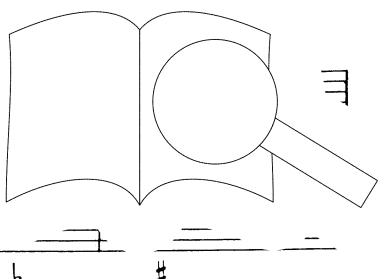
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

86

6 b b # # 6 b #



89. Soli: Und entwich nach Ägyptenland
 91

Obligat-Instrumente
 Favorit-Chor

und ent-wich nach Ä-gyp-ten-land
 and he fled in-to E - gyp
 und ent-wich nach Ä-gyp-ten-land, Ä-gyp
 and he fled in-to E - gyp, into E
 und ent-wich nach Ä-gyp-ten-land,
 and he fled in-to E - gyp,

89 91

6 b d

PROB Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

93

blieb he bis un - nach til dem the

6 5

6. Tutti: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen

103

Aus Ä - gyp-ten hab' ich, ha - be ich mei-nen
Out of E-gypt have I called, have I called my

Aus Ä - gyp-ten hab' ich, ha - be ich, ha - be ich,
Out of E - gypt have I have I

de, was der Herr durch den Pro - phe - ten ge-sagt
ed which was spok - en of the Lord by the proph - et:

103

6 5 6

106

Sohn ge - ru - raus
son, have I out of

ha - be ich me - son,
called, have I

Aus Ä - gyp - ten hab' ich, ha - be ich mei-nen Sohn ge - ru - raus
Out of E - gypt have I called, have I called my son, have I called my son,

Aus Ä-gyp - ten hab' ich, ha - be ich
Out of E - gypt have I called, have I

6 5 2

fen,
son,aus Ä-gyp-ten hab' ich, ha-be ich mei-nen Sohn ge ~
out of Egypt have I called, have I called my son, —gyp - ten hab' ich, ha-be ich mei-nen
E - gypt have I called, have I called mySohn ge - ru -
son, myfen, mei-ner
son, havegyp - ten hab' ich, ha-be ich mei-nen
E - gypt have I called, have I called mySohn ge - ru - fen,
son, have called my sonha-be ich mei-nen Sohn
called, have I called my son,ge ~ ru ~ called
have called myaus Ä -
out ofSohn, mei-nen Sohn
son, have I calledfen,
son,Sohn, mei-nen Sohn
son, have I calledfen,
son,Sohn, mei-
son, hefen,
son,Sohn, mei-
son, hefen,
son,Sohn, mei-
son, hefen,
son,

PRO **Evaluation Copy** - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



ru - - - fen,
my son,

aus Ä - gyp-ten hab' ich,
out of E-gypt have I

ru - fen,
son, my son,

aus Ä - gyp-ten hab' ich, ha-be ich mei-nen
out of E-gypt have I called, have I called my

Soh

gyp-ten hab' ich, ha-be ich,
E-gypt have I called my son,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4 # b

4 3

121

123

hab' ich, ha-be ich mei-nen Sohn ge - -
have I called, have I called my son,

ru - fen, my son,
called my son,

ru - fen, my son,
called my son,

~ - fen, my son,

hab' ich, ha-be ich
have I called, have I

PRO
EVALUATION COPY

Quality may be reduced • Carus-Verlag

Instrumenta

Voc

nenu

ab' ich, ha - be ich mei-nen
have I called, have I called my

gyp - ten hab' ich, ha - be ich mei-nen
E - gypt have I called, have I called my

aus Ä - gyp - ten hab' ich, ha - be ich mei-nen
out of E - gypt have I called, have I called my

aus Ä - gyp - ten hab' ich, ha - be ich mei-nen
out of E - gypt have I called, have I called my

~ - m.

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

123

4 # # 8 7 6 # 4 # #

125

ru - ~ - fen, mein ~ en Sohn ge - ru -
my son, my son, have I

Sohn, hab' ich, ha-be ich mein-en Sohn ge - ru -
son, have I called, have I called my son, have I

ha-be ich mein-en Sohn called, have I called my son, have I

hab' ich, ha-be ich mein-en Sohn ge - ru -
have I called, have I called my son, have I

Sohn, hab' ich, ha - be ich mein-er son, have I
son, have I called, have I called my son, have I

Sohn, hab' ich, ha - be ich n. ge - ru -
son, have I called, I called my son, have I

Sohn, hab' ich, ha - be ich mein-en Sohn ge - ru -
son, have I called, have I called my son, have I

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Sc^t

6 6 6 6 5 # 6 4 4

128

fen, mein - en I Sohn ge - ru - fen.
called, have - I called, called, have I called, have my son.

130

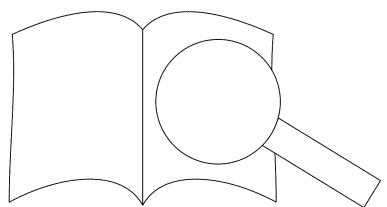
fen, mein - en I Sohn ge - ru - fen.
called, have - I called, called, have I called, have my son.

fen, mein - en I Sohn ge - ru - fen.
called, have - I called, called, have I called, have my son.

130

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

fen, mein - en I Sohn ge - ru - fen.
called, have - I called, called, have I called, have my son.



Psalmen Davids, op. 2 (1619) SWV 22–47		
Der Herr sprach zu meinem Herren (Ps 110)	SWV 22 (G/E)	
2 Fav: SATB/SATB, [Cap: SSATB, 5 Instr, Bc]	20.022	
Warum toben die Heiden (Ps 2)	SWV 23 (G/E)	
2 Fav: SATB/SATB, [2 Cap: SATB/SATB, 8 Instr, Bc]	20.023	
Ach Herr, straf mich nicht in deinem Zorn (Ps 6)	SWV 24 (G/E)	
SATB/SATB, [8 Instr, Bc]	20.024	
Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir (Ps 130)	SWV 25 (G/E)	
SATB/SATB, [8 Instr, Bc]	20.025	
Ich freu mich des, das mir geredt ist (Ps 122)	SWV 26 (G/E)	
2 Fav: SATB/SATB, [2 Cap: SSMsB/SSMsB, 8 Instr, Bc]	20.026	
Herr, unser Herrscher (Ps 8)	SWV 27 (G/E)	
2 Fav: SSAT/ATBarB, [Cap: SSATB, Bc]	20.027	
Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen (Ps 1)	SWV 28 (G/E) / SMSABar/ATTB, [8 Instr, Bc]	20.028
Wie lieblich sind deine Wohnungen (Ps 84)	SWV 29 (G/E)	
SSAB/TTBB, [8 Instr, Bc]	20.029	
Wohl dem, der den Herren fürchtet (Ps 128)	SWV 30 (G/E)	
SSAT/ATBarB, [8 Instr, Bc]	20.030	
Ich hebe meine Augen auf (Ps 121)	SWV 31 (G/E)	
Fav: SATB, Cap: SATB, [Cap: SATB, 8 Inst], Bc	20.031	
Danket dem Herren (Ps 136)	SWV 32 (G/E)	
2 Fav: SSMsT/ATTB, [2 Cap: SATB/SSMsT, 8 Instr], Bc	20.032	
Der Herr ist mein Hirt (Ps 23)	SWV 33 (G/E)	
Fav: SMSAT, Cap: SATB, [Cap: SMSAT, 8 Instr], Bc	20.033	
Ich danke dem Herren von ganzem Herzen (Ps 111)	SWV 34 (G/E) / 2 Fav: SATB/SATB, [2 Cap: SMSAB/SMSAB, Bc]	20.034
Singet dem Herrn ein neues Lied (Ps 98)	SWV 35 (G/E)	
SATB/SATB, [8 Instr, Bc]	20.035	
Jauchzet dem Herren (Ps 100)	SWV 36 (G/E)	
SATB/SATB, [8 Instr], Bc	20.036	
An den Wassern zu Babel saßen wir (Ps 137)	SWV 37 (G/E)	
SATB/SATB, [8 Instr, Bc]	20.037	
Alleluja! Lobet den Herren in seinem Heiligtum (Ps 150)	(G)	
2 Fav: SATB/SATB, [2 Cap: SSAB/SATB, 8 Instr], Bc	20.C	
Lobe den Herren, meine Seele (Ps 103,2–4)	SWV 39 (G/F)	
Fav: SATB, 2 Cap: SATB/SATB, [8 Instr], Bc		
Ist nicht Ephraim mein teurer Sohn	SWV 40 (G)	
2 Fav: Ctt (S)+Ctt (Ms)+Ctt (Trb+[A])+Ctt (A+Trb ([T]) + Trb ([Bar]) + Trb ([B])), [2 Cap: SATB/SATB, 8 Instr, Bc]		
Nun lob, mein Seel, den Herren (Kanzl)		
2 Fav: SATB/SATB, [2 Cap: 2 VI+^ 4 Ctt+Trb, Bc]		
Die mit Tränen säen (Ps 126,F)		
SATBarB/SATBarB, [6 Instr]		
Nicht uns, Herr, sondern du		
2 Ctt (SS)+Ctt (A+Trb (A)+Trb)		
Danket dem He		
(Ps 136) SWV 41		
Cap: 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
Woh'		
1 verlassen SWV 46 (G/E)		
2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
3 Trb),		
4 SATB (4 Instr)], Bc		
5 Tr, Timp; Bc	20.045	
6 s 128) SWV 44 (G/E)		
7 ap: SATB,		
8 Woh'		
9 verlassen SWV 46 (G/E)		
10 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
11 3 Trb),		
12 4 SATB (4 Instr)], Bc		
13 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
14 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
15 ap: SATB,		
16 Woh'		
17 verlassen SWV 46 (G/E)		
18 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
19 3 Trb),		
20 4 SATB (4 Instr)], Bc		
21 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
22 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
23 ap: SATB,		
24 Woh'		
25 verlassen SWV 46 (G/E)		
26 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
27 3 Trb),		
28 4 SATB (4 Instr)], Bc		
29 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
30 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
31 ap: SATB,		
32 Woh'		
33 verlassen SWV 46 (G/E)		
34 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
35 3 Trb),		
36 4 SATB (4 Instr)], Bc		
37 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
38 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
39 ap: SATB,		
40 Woh'		
41 verlassen SWV 46 (G/E)		
42 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
43 3 Trb),		
44 4 SATB (4 Instr)], Bc		
45 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
46 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
47 ap: SATB,		
48 Woh'		
49 verlassen SWV 46 (G/E)		
50 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
51 3 Trb),		
52 4 SATB (4 Instr)], Bc		
53 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
54 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
55 ap: SATB,		
56 Woh'		
57 verlassen SWV 46 (G/E)		
58 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
59 3 Trb),		
60 4 SATB (4 Instr)], Bc		
61 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
62 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
63 ap: SATB,		
64 Woh'		
65 verlassen SWV 46 (G/E)		
66 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
67 3 Trb),		
68 4 SATB (4 Instr)], Bc		
69 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
70 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
71 ap: SATB,		
72 Woh'		
73 verlassen SWV 46 (G/E)		
74 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
75 3 Trb),		
76 4 SATB (4 Instr)], Bc		
77 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
78 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
79 ap: SATB,		
80 Woh'		
81 verlassen SWV 46 (G/E)		
82 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
83 3 Trb),		
84 4 SATB (4 Instr)], Bc		
85 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
86 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
87 ap: SATB,		
88 Woh'		
89 verlassen SWV 46 (G/E)		
90 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
91 3 Trb),		
92 4 SATB (4 Instr)], Bc		
93 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
94 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
95 ap: SATB,		
96 Woh'		
97 verlassen SWV 46 (G/E)		
98 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
99 3 Trb),		
100 4 SATB (4 Instr)], Bc		
101 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
102 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
103 ap: SATB,		
104 Woh'		
105 verlassen SWV 46 (G/E)		
106 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
107 3 Trb),		
108 4 SATB (4 Instr)], Bc		
109 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
110 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
111 ap: SATB,		
112 Woh'		
113 verlassen SWV 46 (G/E)		
114 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
115 3 Trb),		
116 4 SATB (4 Instr)], Bc		
117 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
118 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
119 ap: SATB,		
120 Woh'		
121 verlassen SWV 46 (G/E)		
122 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
123 3 Trb),		
124 4 SATB (4 Instr)], Bc		
125 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
126 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
127 ap: SATB,		
128 Woh'		
129 verlassen SWV 46 (G/E)		
130 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
131 3 Trb),		
132 4 SATB (4 Instr)], Bc		
133 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
134 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
135 ap: SATB,		
136 Woh'		
137 verlassen SWV 46 (G/E)		
138 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
139 3 Trb),		
140 4 SATB (4 Instr)], Bc		
141 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
142 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
143 ap: SATB,		
144 Woh'		
145 verlassen SWV 46 (G/E)		
146 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
147 3 Trb),		
148 4 SATB (4 Instr)], Bc		
149 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
150 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
151 ap: SATB,		
152 Woh'		
153 verlassen SWV 46 (G/E)		
154 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
155 3 Trb),		
156 4 SATB (4 Instr)], Bc		
157 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
158 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
159 ap: SATB,		
160 Woh'		
161 verlassen SWV 46 (G/E)		
162 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
163 3 Trb),		
164 4 SATB (4 Instr)], Bc		
165 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
166 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
167 ap: SATB,		
168 Woh'		
169 verlassen SWV 46 (G/E)		
170 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
171 3 Trb),		
172 4 SATB (4 Instr)], Bc		
173 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
174 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
175 ap: SATB,		
176 Woh'		
177 verlassen SWV 46 (G/E)		
178 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
179 3 Trb),		
180 4 SATB (4 Instr)], Bc		
181 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
182 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
183 ap: SATB,		
184 Woh'		
185 verlassen SWV 46 (G/E)		
186 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
187 3 Trb),		
188 4 SATB (4 Instr)], Bc		
189 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
190 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
191 ap: SATB,		
192 Woh'		
193 verlassen SWV 46 (G/E)		
194 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
195 3 Trb),		
196 4 SATB (4 Instr)], Bc		
197 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
198 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
199 ap: SATB,		
200 Woh'		
201 verlassen SWV 46 (G/E)		
202 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
203 3 Trb),		
204 4 SATB (4 Instr)], Bc		
205 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
206 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
207 ap: SATB,		
208 Woh'		
209 verlassen SWV 46 (G/E)		
210 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
211 3 Trb),		
212 4 SATB (4 Instr)], Bc		
213 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
214 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
215 ap: SATB,		
216 Woh'		
217 verlassen SWV 46 (G/E)		
218 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
219 3 Trb),		
220 4 SATB (4 Instr)], Bc		
221 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
222 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
223 ap: SATB,		
224 Woh'		
225 verlassen SWV 46 (G/E)		
226 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
227 3 Trb),		
228 4 SATB (4 Instr)], Bc		
229 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
230 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
231 ap: SATB,		
232 Woh'		
233 verlassen SWV 46 (G/E)		
234 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
235 3 Trb),		
236 4 SATB (4 Instr)], Bc		
237 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
238 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
239 ap: SATB,		
240 Woh'		
241 verlassen SWV 46 (G/E)		
242 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
243 3 Trb),		
244 4 SATB (4 Instr)], Bc		
245 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
246 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
247 ap: SATB,		
248 Woh'		
249 verlassen SWV 46 (G/E)		
250 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
251 3 Trb),		
252 4 SATB (4 Instr)], Bc		
253 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
254 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
255 ap: SATB,		
256 Woh'		
257 verlassen SWV 46 (G/E)		
258 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
259 3 Trb),		
260 4 SATB (4 Instr)], Bc		
261 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
262 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
263 ap: SATB,		
264 Woh'		
265 verlassen SWV 46 (G/E)		
266 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
267 3 Trb),		
268 4 SATB (4 Instr)], Bc		
269 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
270 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
271 ap: SATB,		
272 Woh'		
273 verlassen SWV 46 (G/E)		
274 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
275 3 Trb),		
276 4 SATB (4 Instr)], Bc		
277 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
278 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
279 ap: SATB,		
280 Woh'		
281 verlassen SWV 46 (G/E)		
282 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
283 3 Trb),		
284 4 SATB (4 Instr)], Bc		
285 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
286 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
287 ap: SATB,		
288 Woh'		
289 verlassen SWV 46 (G/E)		
290 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
291 3 Trb),		
292 4 SATB (4 Instr)], Bc		
293 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
294 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
295 ap: SATB,		
296 Woh'		
297 verlassen SWV 46 (G/E)		
298 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
299 3 Trb),		
300 4 SATB (4 Instr)], Bc		
301 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
302 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
303 ap: SATB,		
304 Woh'		
305 verlassen SWV 46 (G/E)		
306 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
307 3 Trb),		
308 4 SATB (4 Instr)], Bc		
309 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
310 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
311 ap: SATB,		
312 Woh'		
313 verlassen SWV 46 (G/E)		
314 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
315 3 Trb),		
316 4 SATB (4 Instr)], Bc		
317 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
318 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
319 ap: SATB,		
320 Woh'		
321 verlassen SWV 46 (G/E)		
322 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
323 3 Trb),		
324 4 SATB (4 Instr)], Bc		
325 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
326 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
327 ap: SATB,		
328 Woh'		
329 verlassen SWV 46 (G/E)		
330 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
331 3 Trb),		
332 4 SATB (4 Instr)], Bc		
333 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
334 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
335 ap: SATB,		
336 Woh'		
337 verlassen SWV 46 (G/E)		
338 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
339 3 Trb),		
340 4 SATB (4 Instr)], Bc		
341 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
342 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
343 ap: SATB,		
344 Woh'		
345 verlassen SWV 46 (G/E)		
346 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
347 3 Trb),		
348 4 SATB (4 Instr)], Bc		
349 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
350 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
351 ap: SATB,		
352 Woh'		
353 verlassen SWV 46 (G/E)		
354 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
355 3 Trb),		
356 4 SATB (4 Instr)], Bc		
357 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
358 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
359 ap: SATB,		
360 Woh'		
361 verlassen SWV 46 (G/E)		
362 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
363 3 Trb),		
364 4 SATB (4 Instr)], Bc		
365 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
366 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
367 ap: SATB,		
368 Woh'		
369 verlassen SWV 46 (G/E)		
370 2 Fg/S+2 Trb+T+2 Trb,		
371 3 Trb),		
372 4 SATB (4 Instr)], Bc		
373 5 Tr, Timp; Bc	20.045	
374 6 s 128) SWV 44 (G/E)		
375		

Der 119. Psalm (Schwanengesang) SWV 482–492	
11 Motetten, im Anhang: Psalm 100 (SWV 493) und Deutsches Magnificat (SWV 494) / SATB/SATB, [8 Inst], Bc	20.918
rekonstr. von Werner Breig (SSA 18)	20.918/03
praktische Ausgabe	20.918/03
- Jauchzet dem Herren, alle Welt (Ps 100) SWV 493 (G/E) / SATB/SATB, [8 Inst], Bc	20.493
- Meine Seele erhebt den Herren (Dt. Magnificat) SWV 494 (G/E) / SATB/SATB, [8 Inst], Bc	20.494
Einzeln überlieferte Werke (Auswahl) / Works handed down separately (A selection)	
Cantate Domino canticum novum (Bearb. einer Motette von Giov. Gabrieli) SWV 463 (L/G)	463
SATB+2 Instr (2 Instr+TB)/ S+3 Instr (Instr+ATB), Bc	
Da pacem, Domine, in diebus nostris SWV 465 SSATB/SATB, [5 Vga, Bc]	
Der Gott Abrahams SWV Anh. 3 (G/E)	
Fav: ATB, Obligat-Instrumentchor: [Cap: SATB], Bc	
Domine Deus, Deus virtutum S' 2 Fav: 2 VI+ATB/SS+[3 Tr ^b [Cap: SATB, 4 Instr], Fr	20.603
Ehre sei dem Vater SW' SATB/SATB, [8 Instr]	20.492/10
Es erhub sich eir 4 Chöre: S' Ich bin die SATB	20.711
Mar L me Inr na 11 /3 VV 464 (G/E)	20.464
Ma Mar L me Inr na 11 /3 VV 468 (L/G)	20.468
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag	
Mar L me Inr na 11 /3 VV 471 (L/G)	20.471
Mar L me Inr na 11 /3 VV 476 (L/G)	20.471
2 Fav: SATB/ SATB, [8 Instr], 2 Obligat- Instrumentalchöre: 3 Cto+5 Fg/2 VI+4 Trb, [3 Cap: SATB/SATB/ SSATTB], Bc	20.449
Stehe auf, meine Freundin SWV Anh. 4 (G/E) SSAT/ATTB, [Bc]	20.476
Surrexit pastor bonus SWV 469 (G)	20.704
Fav: SSATTB, Obligat-Instrumentchor: 2 VI+3 Trb, [2 Cap: SATB], Bc	20.469
Vasto Mar (aus: Ital. Madrigale) SWV 19 (I), SATB/SATB	20.019
Veni Sancte Spiritus SWV 475 (L/G)	1.482
4 Chöre: SS+Fg/2 Cto (VI)+ B/ Trb+TT+2 Trb/ VI (Cto)+Fl (Cto o Ms)+ATB	20.475
Wohl denen, die ohne Tad SATB/SATB, [8 Instr],	

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. geminder	
SATB/SATB, 8 Instr, Bc]	20.042
, mein Seel, den Herren (Kanzo SATB/SATB, [2 Cap: 2 VI+ +Trb, Bc]	
Tränen säen (Ps 126, F Bar/SATBarB, [6 lr s, Herr, sondern a. (SS)+Ctto	20.043
(A)+Trb dem He SWV 44 ap: SATB,	
r3 Trb), 5 Tr, Timp; Bc 20.045	
s 128) SWV 44 (G/E)	
ap: SATB,	20.044
verlassen SWV 46 (G/E)	
r+Fg/S+2 Trb+T+2 Trb, r)/SATB (4 Instr)], Bc	20.046
en, alle Welt SWV 47 (G/E)	
Zk o 2S)+AT+Fg (B)/ST/	

() = Alternativbesetzung /
SSA: Stuttgarter Schütz-Au

PROBEARTIKEL

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

